



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



**Frische Ideen
für Brühl und
Rohrhof!**



**Kommunalwahl
25. Mai 2014**



Am 25. Mai 2014 wählen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Brühl und Rohrhof, unseren neuen Gemeinderat, der in den nächsten 5 Jahren alle wichtigen Entscheidungen in unserer Heimatgemeinde treffen wird.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere politischen Ziele vorstellen und um Ihr Vertrauen werben.

Die Grüne Liste Brühl steht für eine nachhaltige Politik, die Brühl und Rohrhof lebens- und liebenswert erhalten und machen will. Dabei ist uns Nachhaltigkeit wichtiger als kurzfristige wirtschaftliche Vorteile. Wir setzen uns ein für mehr Demokratie und Transparenz bei Entscheidungen im Gemeinderat, für umweltschonende Energiepolitik, umweltverträgliche Verkehrskonzepte, für gerechte Bildungspolitik, für Förderung der Familien, für Erhalt und Pflege der Natur und Umwelt und für sinn- und planvolles Erhalten alter Bausubstanz, sofern sie das Ortsbild prägt und unverwechselbar macht. Wir wollen eine bessere Lebensqualität für alle Bürger.

Übrigens:

Wir sind unabhängig, wir gehören zu keiner politischen Partei (auch nicht zu Bündnis 90/Die Grünen) und sind daher weder irgendeinem Parteiprogramm noch einem Fraktionszwang verpflichtet.

Maßstab unseres politischen Handelns ist allein das Wohlergehen der Brühler und Rohrhofer Bürger – auch das der zukünftigen Generationen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen gerne einige unserer aktuellen Themenschwerpunkte vorstellen.

Gerne dürfen Sie uns jederzeit dazu ansprechen. Auch wenn Ihnen weitere Themen am Herzen liegen, lassen Sie uns das bitte wissen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.

www.grueneliste-bruehl.de



**Grüne Liste
Brühl**

Wir stehen für ...

... mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz

Wichtigstes Anliegen der Bürger im Bürgermeisterwahlkampf war mehr Transparenz in den Vorgängen der Gemeindeverwaltung und bei den Entscheidungen im Gemeinderat. Eine Umfrage zur Bürgerbeteiligung zum Thema Geothermie kam zum gleichen Ergebnis.

Viele Entscheidungen im Brühler Gemeinderat werden in nichtöffentlichen Sitzungen gefällt. Dabei ist es immer häufiger zu beobachten, dass private Daten und Zahlen in die Vorlagen eingearbeitet werden, um eine Entscheidung im nichtöffentlichen Teil zu rechtfertigen. Das muss sich ändern. Anfragen der Bürger müssen am Anfang oder im Vorfeld der Gemeinderats- und Ausschusssitzungen gestellt werden können, und nicht, wie bisher, wenn die Beschlussfassung erfolgt ist.

Wir setzen uns ein für mehr Mitspracherecht des Jugendgemeinderates – auch in nichtöffentlichen Sitzungen. Hockenheim ist hier nur ein Beispiel unter vielen, dass es in anderen Gemeinden funktioniert und es damit dort demokratischer zugeht.

Deshalb:

- ☀ **Leitlinien für frühzeitige Bürgerbeteiligung**
- ☀ **Geldver(sch)wendung öffentlich darlegen**
- ☀ **Anfragerecht der Bürger zu Beginn der Gemeinderats-sitzung und bereits im Vorfeld**
- ☀ **Rede- und Antragsrecht für den Jugendgemeinderat**
- ☀ **Einrichtung eines Seniorenbeirats**



... umweltschonende Energiepolitik

Ein überwiegender Teil der Bürger lehnt das Geothermiekraftwerk wegen der Risiken, die durch die Vorfälle in Landau bekannt wurden, ab. Schon im Mai 2008 haben wir dem Pachtvertrag nicht zugestimmt und 2009 den Vertragsaustritt gefordert. Sollte das Projekt jedoch wegen vertraglicher Bindungen nicht zu verhindern sein, muss die freiwerdende Wärmeenergie zumindest für ein Nahwärmenetz genutzt werden.

Das Neubaugebiet „Bäumelweg Nord“ soll dagegen mit Gas versorgt werden. Ein Widerspruch in sich.

Der Anteil der Fernwärme aus Mannheim muss deutlich erhöht werden. Die Förderung weiterer regenerativer Energien, wie z.B. Photovoltaik, muss wieder ins Programm. Blockheizkraftwerke, Strom- und Wärmespeicherung müssen eine höhere Bezuschussung erfahren.

Die aktuelle Übernahme von 75% des Stromnetzes durch die Gemeindewerke Brühl bietet dazu etliche Möglichkeiten. Sie müssen genutzt und weiterentwickelt werden.

☀ **Ausbau des Fernwärmenetzes / Förderung regenerativer Energien**

☀ **Keine Geothermie in Ortsnähe**

☀ **Bürgeranlagen für regenerative Energien fördern**



Photovoltaik-Anlage auf der Sporthalle der Realschule im Sommer 2012

www.grueneliste-bruehl.de

... Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutz

Klimaschutz, Natur- und Umweltschutz, Biotopvernetzung, Entsiegelung.

Sie können das nicht lesen? In Brühl ist das aber immer so klein geschrieben! Deshalb wollen wir dem Thema größere Bedeutung zukommen lassen.

Was in den vergangenen Jahren in Brühl an Wald und Naturräumen vernichtet wurde, kann in 100 Jahren nicht ersetzt werden. Wir setzen uns ein für eine ganzheitliche Betrachtung der Ortsentwicklung – und zwar überparteilich, zusammen mit Bürgern, Vereinen und entsprechenden Fachleuten. Unser Ziel ist eine Handlungsrichtlinie für Bodenentsiegelung, Wiederaufforstung, Ausgleichsmaßnahmen, Renaturierung und Naherholung.

☀ **Klimaschutz, Natur- und Umweltschutz, Biotopvernetzung, Entsiegelung**

☀ **Grünflächen erhalten und aufwerten, Bäume ersetzen**



Waldrodung auf dem Schütte-Lanz Gelände

... weniger Zersiedelung der Landschaft

Hier wurden Wald, wertvolle Naturflächen sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen durch Erschließung bereits vernichtet: Traumanswald, Sandrasenflächen, Schütte-Lanz-Gelände, im Rheinfeld, Bäumelweg Nord. Auf der Kollerinsel wurde der regionale Grünzug reduziert, damit 40 Holzhäuser und etliche Versorgungsgebäude gebaut werden können.

Es ist angedacht, auch das letzte Stück Wald in Brühl auf dem Graf-Gelände am Luftschiffring einer Wohnbebauung zuzuführen. Offensichtlich soll auch der letzte Quadratmeter noch bebaut werden, dabei sind Bäume so wichtig gegen den Klimawandel, sie nehmen CO₂ auf, produzieren Sauerstoff und filtern Feinstaub.

- ☀ **Keine weitere Bebauung in Richtung Friedhof Brühl und auf dem Graf-Gelände!**
- ☀ **Statt Neubaugebiete: Förderung der Wiederbelebung leerstehender Wohnungen und Häuser**

... mehr soziales und kulturelles Engagement

In den letzten Jahren sind die Kindergartengebühren ständig gestiegen. Eine soziale Staffelung der Beiträge konnten wir nicht durchsetzen. Mit dem Blick in andere Bundesländer und auch einige Städte in BaWü, die beitragsfreie Kindergärten ab 3 Jahren anbieten, halten wir das auch in Brühl für durchführbar.

- ☀ **Beitragsfreie Kindergärten, bedarfsgerechter Ausbau**

Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene und die ältere Generation ist der Musikverein ein wahres Juwel. Eine Erweiterungsmöglichkeit, nämlich neue Proberäume, bietet sich im alten Rheingoldkino an. Hier muss die Gemeinde unterstützen. Gleiches gilt auch für andere Vereine, wie z.B. den Heimatverein.

- ☀ **Vereinsleben fördern**
- ☀ **Räume für Musikverein und Musikkulturzentrum im alten Rheingoldkino**



www.grueneliste-bruehl.de

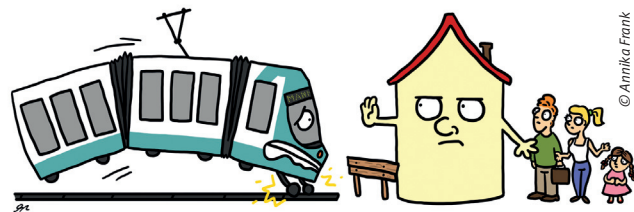
... mehr Bildungsgerechtigkeit

Jedes Kind und jeder Jugendliche hat das Recht auf optimale Bildungschancen. Wir wollen, dass jeder Schüler die bestmögliche Unterstützung erfährt. 50 (!) EUR im Monat für Hausaufgabenbetreuung – nicht jeder kann das leisten, insbesondere bei mehreren Kindern.

Eine Gemeinschaftsschule sorgt für mehr Chancengleichheit und individuelle Förderung.

- ☀ **Kostenlose Hausaufgabenbetreuung**
- ☀ **Bessere Bildungschancen für alle**

... Verkehrspolitik, die nicht nur dem Auto Vorrang gibt, sondern Fuß- und Radwege einbezieht



© Annika Frank

Jetzt wird sie zugebaut: die letzte Möglichkeit einer Stadtbahnanbindung an Mannheim. Der Bebauungsplan Bäumelweg Nord wurde ohne Berücksichtigung der notwendigen Bahntrasse beschlossen. Nachfolgenden Generationen wird der Weg im wahrsten Sinne des Wortes „verbaut“. Jetzt muss für eine bessere Anbindung und Vertaktung im öffentlichen Nahverkehr gesorgt werden. Über einen Zubringerdienst und einen sicheren Radweg zum geplanten S-Bahn-Anschluss Hirschacker – im Idealfall Hirschacker-Nord – darf nicht nur gesprochen werden, sondern beides muss konkret zur zeitnahen Umsetzung kommen.

Ein durchgängiges Radwegekonzept durch die Ortsmitte – um die Geschäfte auch ohne Auto zu erreichen – gibt es in Brühl nicht.



Gefahrenstelle für Radfahrer

Die Radwege sind zugunsten von Parkplätzen und Fahrbahnen unterbrochen oder nur in einer Richtung befahrbar. Es ist dringend nötig, ein Konzept zu erarbeiten, das eine sichere Radwegeverbindung in alle Richtungen gewährleistet. Eine Projektgruppe könnte einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

☀ **Bessere Anbindung an den ÖPNV, regionales Nahverkehrskonzept**

☀ **Radwegenetz überarbeiten und ausbauen**

... bessere Lebensqualität in Brühl und Rohrhof

Unser Ziel ist es, die Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserer Gemeinde weiter zu verbessern. Wir wollen – als Antwort auf den demografischen Wandel – das Zusammenleben von Jung und Alt fördern. Die Gemeinde soll barrierefrei gestaltet werden. Wir möchten umweltfreundliche Mobilität fördern mit dem Ausbau des Fahrradwegenetzes und der Förderung des carsharings als Alternative zum eigenen Auto sowie mit Busverbindungen auch abends und nachts. Öffentliche Plätze sollen zum Treffen und Aufhalten einladen, damit man auch in Brühl gerne ausgeht. Grünflächen sollen erhalten und erweitert werden, ebenso der Baumbestand. Zu Fuß erreichbare Einkaufsmöglichkeiten müssen bestehen bleiben. Die Vielfalt unterschiedlicher, vor allem inhabergeführter, Geschäfte ist uns wichtig.

☀ **Barrierefreie Gemeinde**

☀ **Mehrgenerationen-Wohnen**

☀ **Verkehrsberuhigung, Attraktivitätssteigerung der Ortskerne**

☀ **Öffentliche Plätze mit Aufenthaltsqualität**

☀ **Bezahlbarer Wohnraum statt teurer Spekulationsobjekte**



Grüne Liste Brühl

Wir sind ...

- eine **unabhängige Wählervereinigung ohne Bindung an etablierte Parteien**, also **nicht** Bündnis 90/Die Grünen
- die Opposition im Brühler Rathaus
- seit 30 Jahren im Brühler Gemeinderat vertreten
- kompetent, engagiert und einsatzbereit

Wir stehen für ...

- transparente kommunale Entscheidungen, die den Bürger miteinbeziehen
- sozialverträgliche Politik und Berücksichtigung des Naturschutzes
- umweltschonende Energie- und Verkehrspolitik
- eine Politik, die Gleichberechtigung für alle MitbürgerInnen zum Ziel hat
- Nachhaltigkeit und schonenden Umgang mit den noch verbleibenden Ressourcen

Was wir nicht wollen ...

- Wir wollen keine „Mauscheleien“ und keinen „Filz“ in Rat und Rathaus.
- Wir wollen keine Entscheidungen und Beratungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Wir treten nicht zum Selbstzweck oder aus Prestige Gründen für den Gemeinderat an, sondern wir möchten mit „frischen Ideen“ Veränderungen erwirken, die auch unseren Nachkommen noch Chancen bieten, Lebensqualität im Einklang mit der Natur und in einer unbelasteten Umwelt zu erfahren. Unsere Beiträge sind daher oft kritisch und nicht immer angenehm für den Bürgermeister und für einige Ratsmitglieder.

Wir vergessen nicht, dass wir die Interessen und die Zukunft der Brühler und Rohrhofer Bürger vertreten.



Grüne Liste Brühl

Sie haben insgesamt 22 Stimmen. Sie unterstützen uns am wirkungsvollsten, wenn Sie uns alle 22 Stimmen geben. Sie können pro Kandidat bis zu 3 Stimmen vergeben.



1

Ulrike Grüning
Dipl.-Informatikerin,
53 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



2

Klaus Triebkorn
Refa-Informatiker,
58 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder



3

Peter Frank
Dipl.-Kaufmann,
52 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



13

Christl Nowak
Lehrerin,
59 Jahre,
verheiratet, 1 Kind



14

Katherina Völker
Kinderpflegerin / Studentin,
37 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



15

Hans Schuller
Gymnasiallehrer,
49 Jahre,
verheiratet



4

Roland Obermeier
Dipl.-Betriebswirt,
50 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



5

Dr. Hans-Jürgen Kreß
Dipl.-Chemiker,
61 Jahre,
verheiratet, 1 Kind



6

Constantin Frank
Schüler, Abiturient
19 Jahre



16

Gunda Richter
Dipl.-Verwaltungswirtin,
58 Jahre,
verheiratet, 1 Kind



17

Erika Hinteregger
Verwaltungsangestellte,
58 Jahre,
verheiratet, 1 Kind



18

Beate Bürgy
kaufm. Angestellte,
47 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder



7

Christian Völker
Kaufmann,
42 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



8

Moritz Barbarino
Musiklehrer,
27 Jahre



9

Dr. Eva Franz
Sonderschullehrerin,
34 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



19

Jürgen Sauerbrey
Elektroniker,
59 Jahre



20

Hermann Grüning
Dipl.-Ingenieur,
59 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



21

**Marion
Ringshausen-
Siegmund**
Bekleidungstech-
nikerin, 50 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder



10

Marco Böhme
Architekt,
42 Jahre,
verheiratet, 4 Kinder



11

Eva Kolodziej-Kreß
Med.-techn. Assistentin,
62 Jahre,
verheiratet, 1 Kind



12

Klaus Schröder
Lehrer,
46 Jahre,
verheiratet, 1 Kind



22

Bärbel Zahlbach-Wenz
Dozentin,
59 Jahre,
verheiratet, 1 Kind





Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Frische Ideen für Brühl und Rohrhof!

- ☀️ mehr Demokratie und Transparenz
- ☀️ umweltschonende Energiepolitik, ohne Geothermie in Ortsnähe
- ☀️ durchgängiges Verkehrs- und Radwegekonzept
- ☀️ mehr Bildungsgerechtigkeit
- ☀️ mehr soziales Engagement
- ☀️ Nachhaltigkeit und Umweltschutz für Brühl
- ☀️ weniger Zersiedlung der Landschaft
- ☀️ bessere Lebensqualität für alle Bürger



Kontakt:

Tel. 06 202 - 74 85 9 (Klaus Triebkorn)

Tel. 06 202 - 70 28 61 (Ulrike Grüning)

oder per E-Mail: info@grueneliste-bruehl.de

Besuchen Sie auch unseren

Internetauftritt:

www.grueneliste-bruehl.de

 www.facebook.com/GLBruehl



Sie haben insgesamt 22 Stimmen. Sie unterstützen uns am wirkungsvollsten, wenn Sie uns alle 22 Stimmen geben. Sie können pro Kandidat bis zu 3 Stimmen vergeben.

Gruppenbild u. Porträts: Location-Shoot-Design Stefan Klübert

Hauck Grafik-Design - Brühl